

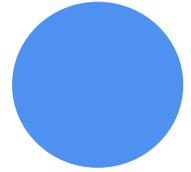


QUIZ zur  
33. StVO-Novelle

MOBILITÄT  SCOUTS

# QUIZ zur StVO Novelle

- Mit 1. Oktober 2022 trat die 33. StVO Novelle in Kraft.
- Sie enthält eine Reihe von wichtigen Änderungen.
- Testen Sie Ihre Kenntnisse der Neuerungen.



**Radeln  
gegen  
die  
Einbahn**



© Radlobby



# Radeln gegen die Einbahn

## Welche Regelung gilt?

- A. Radeln gegen die Einbahn ist zulässig, wenn dies durch Verkehrszeichen ausdrücklich erlaubt wird.
- B. In Wohnstraßen darf auch ohne besondere Kennzeichnung gegen die Einbahn geradelt werden.
- C. Radeln gegen die Einbahn ist zulässig, wenn es durch Bodenmarkierungen angezeigt wird.

# Radeln gegen die Einbahn



## Es gelten A und B:

- A. Die Ausnahmeregelung wird im Verkehrszeichen selbst bzw. durch Zusatztafeln am Anfang und Ende der Einbahn angezeigt.
- B. In Wohnstraßen darf ohne besondere Kennzeichnung gegen die Einbahn geradelt werden.

Bodenmarkierungen sind nicht zwingend erforderlich.



# Was bedeutet das für Fußgänger:innen?

Vor dem Überqueren von Straßen immer in beide Richtungen schauen! Es kann sein, dass Radfahrende gegen die Einbahn fahren.

**Seitenabstand  
ZU  
Radfahrer:innen  
im Ortsgebiet**

**Was gilt für das Überholen von  
Fahrrädern und Rollern durch  
Kraftfahrzeuge im Ortsgebiet?**

- A. Mindestabstand 2,0 m
- B. Mindestabstand 1,5 m
- C. Der Seitenabstand kann auch geringer als 1,5 m sein, wenn das Tempo nicht schneller als 30 km/h ist



**Seitenabstand  
zu  
Radfahrer:innen  
im Ortsgebiet**

**Es gelten B. und C.:**

Im Ortsgebiet gilt ein Mindestabstand von 1,5 m.

Fährt das Kraftfahrzeug nicht schneller als 30 km/h, kann der Seitenabstand auch geringer sein.

Kann ein ausreichender Seitenabstand nicht eingehalten werden, darf nicht überholt werden.

**Empfehlung:**

**1 m plus Fahrgeschwindigkeit in cm**



# Vorbeifahren an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel



© StVO Erklärgrafik ©BMK/unart



# Vorbeifahren an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel

## Vorbeifahren im Schritttempo ...

- A. ... gilt nicht für einspurige Fahrzeuge, wie Fahrräder und Roller?
- B. ... gilt nur dann, wenn alle Türen des öffentlichen Verkehrsmittels geschlossen sind?
- C. ... gilt nur, wenn man an Bussen vorbei fährt?



# Vorbeifahren an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel

## Es gilt B.:

Vorbeifahren ist im Schritttempo nur dann erlaubt, wenn alle Türen des öffentlichen Verkehrsmittels geschlossen sind und sich der/die Lenker:in des vorbeifahrenden Fahrzeugs vergewissert hat, dass sich keine Personen mehr zum Einsteigen nähern.



# Was bedeutet das für Fußgänger\*innen?



Passen Sie beim Ein-, und  
Aussteigen öffentlicher  
Verkehrsmittel (weiterhin) gut auf.



# Abstellen von Fahrzeugen (Halten und Parken)



© Michael Fousert/Unsplash

# Abstellen von Fahrzeugen (Halten und Parken)

Auf Verkehrsflächen des Fußgängerverkehrs ist eine Breite von mindestens 1,50 m freizuhalten.

Das Hineinragen von Fahrzeugteilen ist verboten.

## Welche Ausnahme ist richtig?

- A. Ein geringfügiges Hineinragen von Seitenspiegel oder Stoßstange ist zulässig
- B. Ladetätigkeiten bis 30 Minuten
- C. Klein-LKW dürfen überragen

# Abstellen von Fahrzeugen (Halten und Parken)

## Richtig ist A.:

- A. Ein praktisch kaum zu vermeidendes, geringfügiges Hineinragen von Seitenspiegel oder Stoßstange in die 1,5m Gehsteigbreite ist zulässig
- zu B. Das Hineinragen im praktisch kaum zu vermeidenden, geringfügigen Ausmaß ist für Ladetätigkeiten **bis 10 Minuten** zulässig.

## Wichtig:

Auch die Park-Markierung darf nicht überragt werden!

**Was bedeutet das  
für  
Fußgänger\*innen?**

Am Gehsteig sollte auch für Personen die mit Rollator, mit Rollstuhl, oder mit Kinderwagen unterwegs sind genug Platz sein.





# Abstellen von Fahrrädern in Fußgänger- zonen



© Stadt Wien



© Alexas\_Fotos/Unsplash

# Abstellen von Fahrrädern in Fußgänger- zonen

## Was gilt?

- A. Auf dem Gehsteig darf man ein Fahrrad nur dann abstellen, wenn der Gehsteig mehr als 2,5 m breit ist.
- B. Das Abstellen von Fahrrädern ist nicht zulässig im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, außer es sind dort Fahrradständer aufgestellt.
- C. Das Abstellen von Fahrrädern in Fußgängerzonen ist nur zu Zeiten des erlaubten Befahrens für die Dauer der dort zu verrichtenden Tätigkeit erlaubt.



# Abstellen von Fahrrädern in Fußgänger- zonen

## Es gelten A. und B.

Das ist neu: Ab jetzt dürfen Fahrräder auch in Fußgängerzonen abgestellt werden, sofern der Gehsteig mehr als 2,5 m breit ist oder bei Fahrradständern öffentlicher Haltestellen.

Fahrräder sind so aufzustellen, dass sie nicht umfallen oder den Verkehr behindern können.

**Was bedeutet das  
für  
Fußgänger\*innen?**

Auch in Fussgängerzonen können  
Fahrräder stehen oder am Boden  
liegen.



# Rechtsabbiegen bei Rot für Fahrräder



© Bild von kalhh auf Pixabay

# Rechtsabbiegen bei Rot für Fahrräder

**Das Rechtsabbiegen und das Geradeausfahren bei T-Kreuzungen ist nun erlaubt ...**

- A. ... wenn keine anderen Verkehrsteilnehmenden in der Nähe sind?
- B. ... sofern eine entsprechende Zusatztafel angebracht und keine Verkehrsteilnehmenden behindert oder gefährdet werden?
- C. ... sofern man es eilig hat?

# Rechtsabbiegen bei Rot für Fahrräder

## Es gilt B.:

Rechtsabbiegen bei Rot ist nur für den Fahrradverkehr erlaubt, sofern eine entsprechende Zusatztafel angebracht ist.

**In jedem Fall ist vor der roten Ampel anzuhalten.**

Wer die Kreuzung dann nach rechts/geradeaus bei Rot übersetzen will, darf dies nur dann tun, wenn keine Verkehrsteilnehmenden behindert oder gefährdet werden.

**Was bedeutet das  
für  
Fußgänger\*innen?**

Vor dem Überqueren von  
Straßen, auch auf  
Zebrastreifen, in beide  
Richtungen schauen!



# Nebeneinander- fahren von Fahrrädern



© Radlobby

# Nebeneinander- fahren von Fahrrädern

Mit der Neuregelung wird das Nebeneinanderfahren von maximal zwei Radfahrenden (links = einspurig, rechts kann mehrspurig sein) erlaubt.

## Das gilt nur für:

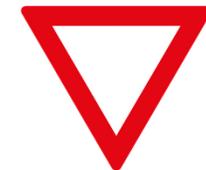
- A. Fahrten mit Kindern unter 12 Jahren?
- B. Radfahrende mit Rückspiegel?
- C. Fahrbahnen mit zulässigem Maximaltempo 30km/h oder Radfahranlagen?

# Nebeneinander- fahren von Fahrrädern

## Es gelten A. und C.:

Das Nebeneinanderfahren von Fahrrädern ist auf Fahrbahnen mit zulässigem Maximaltempo 30km/h oder Radfahranlagen erlaubt,

- sofern es das Verkehrsaufkommen zulässt,
- man mit Kindern unter 12 Jahren unterwegs ist und es keine Schienenstraße ist,
- niemand am Überholen gehindert wird,
- niemand gefährdet wird und
- es sich bei der Straße nicht um eine Schienenstraße oder Vorrangstraße handelt.



**Was bedeutet das  
für  
Autofahrer\*innen?**

Zwei Fahrräder können nebeneinander fahren oder sich zu zweit in die Fahrspur eingliedern.



# Gehsteig- benutzungspflicht



© Katarina Schmidl

# Gehsteig- benutzungspflicht

Fußgänger:innen müssen einen Gehsteig nur dann benutzen, wenn die Benutzung „zumutbar“ ist.

## **Ab jetzt gilt zusätzlich:**

- A. Die Benutzungspflicht für Ober- und Unterführungen entfällt ersatzlos?
- B. Benutzungspflicht auch wenn der Gehsteig aufgrund einer Baustelle eingeengt ist?
- C. Benutzungspflicht auch wenn der Gehsteig nicht geräumt ist (etwa bei Vereisung)?

# Gehsteig- benutzungspflicht

## Zusätzlich gilt A.:

Die Benützungspflicht für Ober- und Unterführungen entfällt ersatzlos.

Im Interesse der Sicherheit können aber Unter- und Überführungen weiter benützt werden.

**Was bedeutet das  
für  
Autofahrer\*innen?**

Vorsicht! Fussgänger\*innen können die Straße queren obwohl eine Ober, oder Unterführung vorhanden sind.





**Was bedeutet das  
für  
Fussgänger\*innen?**

Passen Sie beim Überqueren von  
Straßen (weiterhin) gut auf!

# Schutzweg- Benützungspflicht



© auto touring / Eckler

# Schutzweg- Benützungspflicht

**Die Verpflichtung, Schutzwege innerhalb einer Distanz von 25m zu benutzen, entfällt, wenn...**

- A. ... ich verfolgt werde oder jemand anderen verfolge?
- B. ... es die Verkehrslage zulässt?
- C. ... der Verkehr nicht behindert wird?

# Schutzweg- Benützungspflicht

## Es gelten B. und C.:

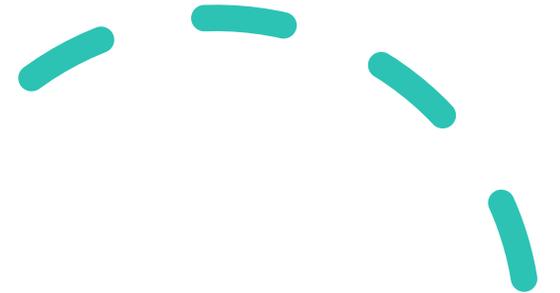
Die Verpflichtung, Schutzwege innerhalb einer Distanz von 25m zu benutzen, entfällt, wenn

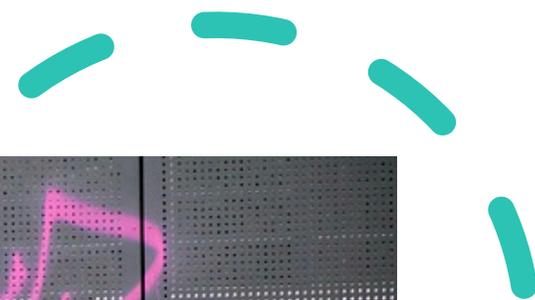
B. es die Verkehrslage zulässt

C. der Verkehr nicht behindert wird

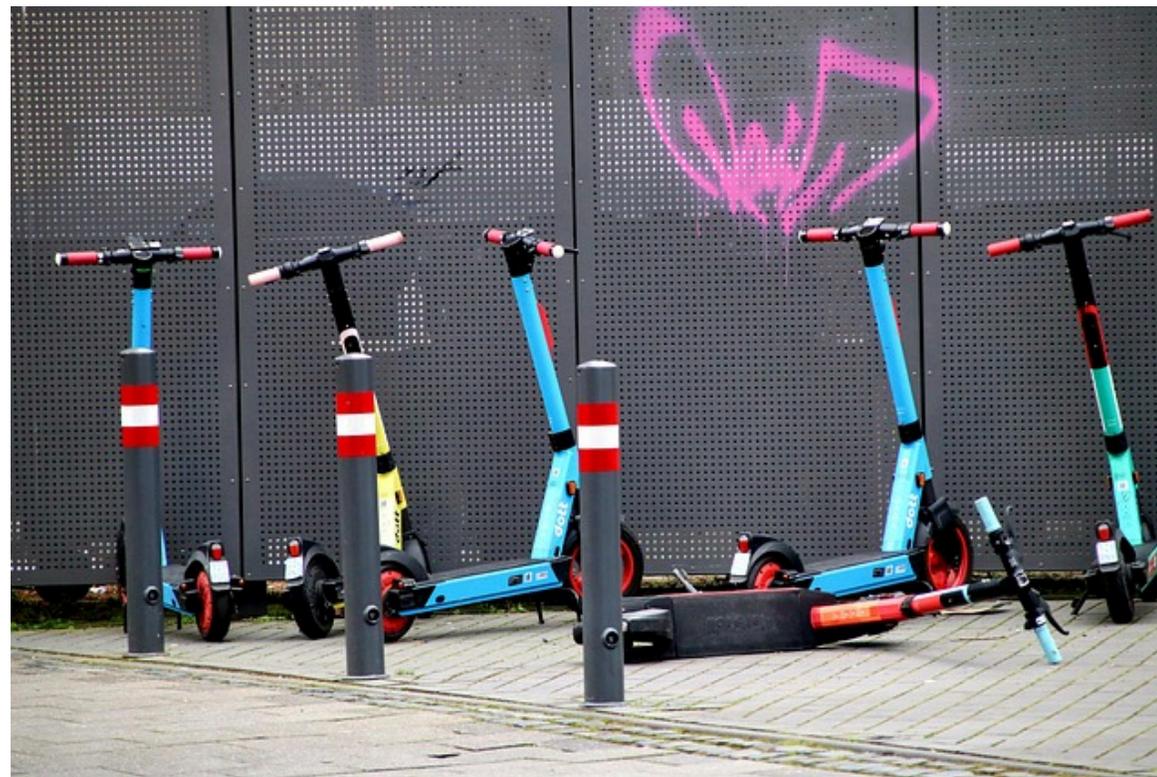
**Was bedeutet das  
für  
Autofahrer\*innen?**

Vorsicht! Fußgänger\*innen  
können (kurzzeitig) auch auf  
Straßen gehen.





# Abstellen von Leih- E-Scootern



© Tho-Ge / pixabay

# Abstellen von e-Scootern am Gehsteig

Seit 19. Mai 2023 gibt es neue Regelungen für Leih-e-Scooter. Leih-e-Scooter am Gehsteig abstellen ist mittlerweile....

- A. ... zulässig, sofern er am Gehsteigrand abgestellt wird?
- B. ... verboten?
- C. ... nur zulässig, sofern keine fixe Abstellfläche in der Nähe ist?

# Abstellen von e- Scootern am Gehsteig

## Es gilt B.:

B. Das Abstellen von Leih-e-Scootern auf Gehsteigen ist seit 19. Mai 2023 in Wien verboten.

Es müssen die fixen Scooter-Abstellflächen genutzt oder die Roller platzsparend in der Parkspur abgestellt werden.

**AUSNAHME:** Gehsteig ist breiter als 4 m.

# Sperrzonen für e-Scooter



© FotoshopTofs/pixabay

# Sperrzonen für e-Scooter

**In bestimmte sogenannte sensible Bereiche dürfen e-Scooter nicht hineinfahren. Diese sind ....**

- A. ... Bereiche wie rund um Krankenhausanstalten, Marktgebiete, Gemeindebauten.
- B. ... der Bereich um die Staatsoper, der Stephansplatz, der Graben, die Kärntner Straße, der Vorplatz der Albertina, der Vorgartenmarkt, der Naschmarkt, der Karmelitermarkt und der Rabenhof.
- C. ... nur an Feiertagen Sperrzonen.

# Sperrzonen für e-Scooter

## Es gilt A. und B.:

- A. ... Bereiche wie rund um Krankenhausanlagen, Marktgebiete, Gemeindebauten.
- B. ... der Bereich um die Staatsoper, der Stephansplatz, der Graben, die Kärntner Straße, der Vorplatz der Albertina, der Vorgartenmarkt, der Naschmarkt, der Karmelitermarkt und der Rabenhof.

# Gehsteige und Scooter

**Welche Scooter dürfen auf dem Gehsteig, in Fußgängerzonen, in Wohn- und Spielstraßen und Begegnungszonen fahren?**

- A. Muskelbetriebene Roller (Micro-Scooter, Tritt- und Tretroller)
- B. Elektro-Scooter
- C. Von Touristen oder Beamten genutzte Scooter



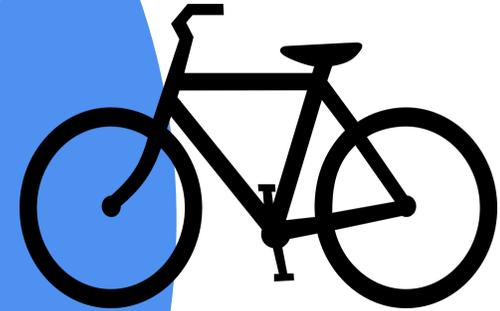
# Gehsteige und Scooter

## **Es gilt: A**

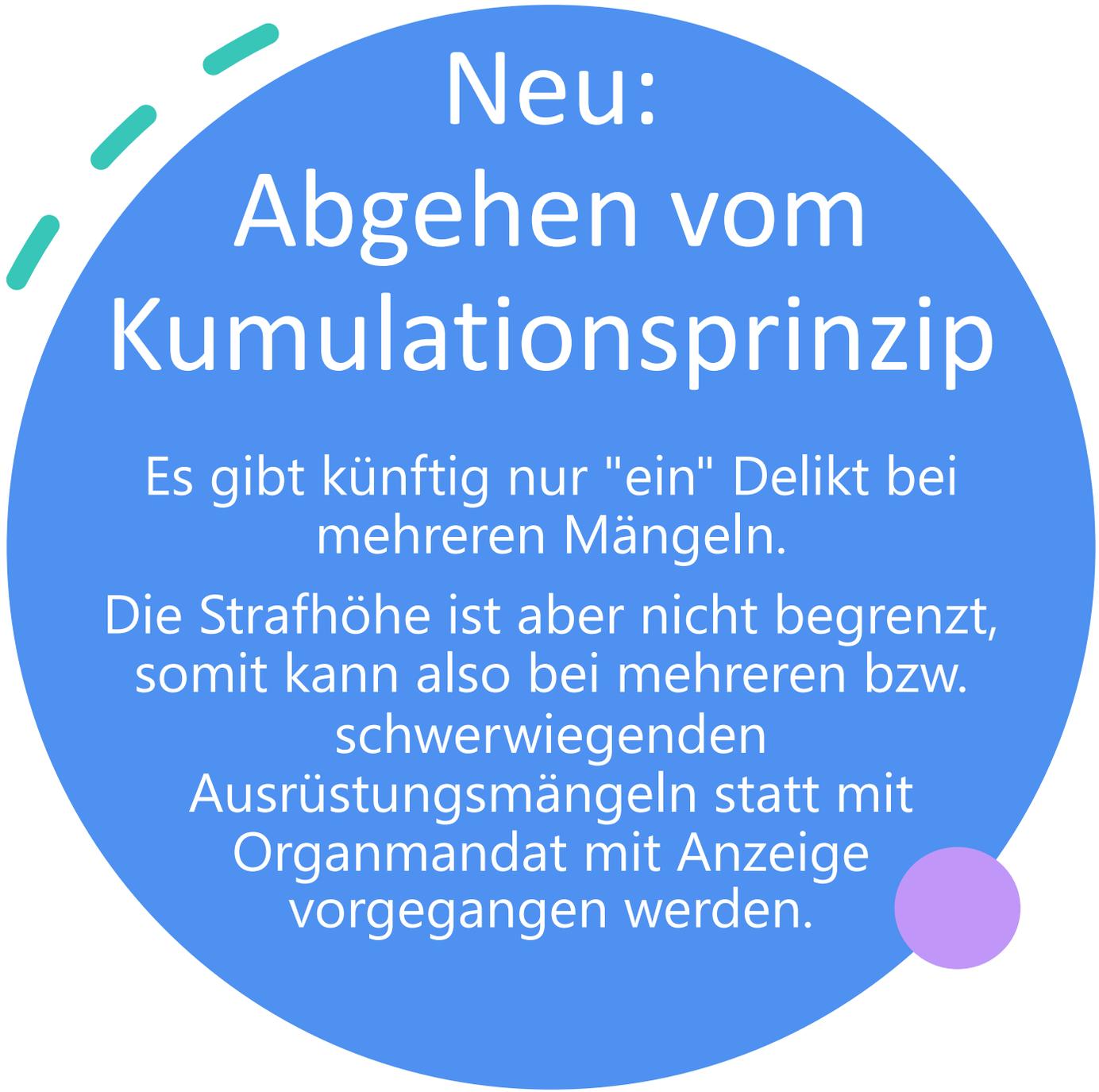
Muskelbetriebene Roller (Micro-Scooter, Tritt- und Tretroller)

# Bisher: Kumulationsprinzip

Jeder einzelne  
Ausrüstungsmangel bei einem  
Fahrrad wird als Delikt gewertet.  
Dadurch kumuliert die Strafhöhe.



© Pixabay



# Neu: Abgehen vom Kumulationsprinzip

Es gibt künftig nur "ein" Delikt bei mehreren Mängeln.

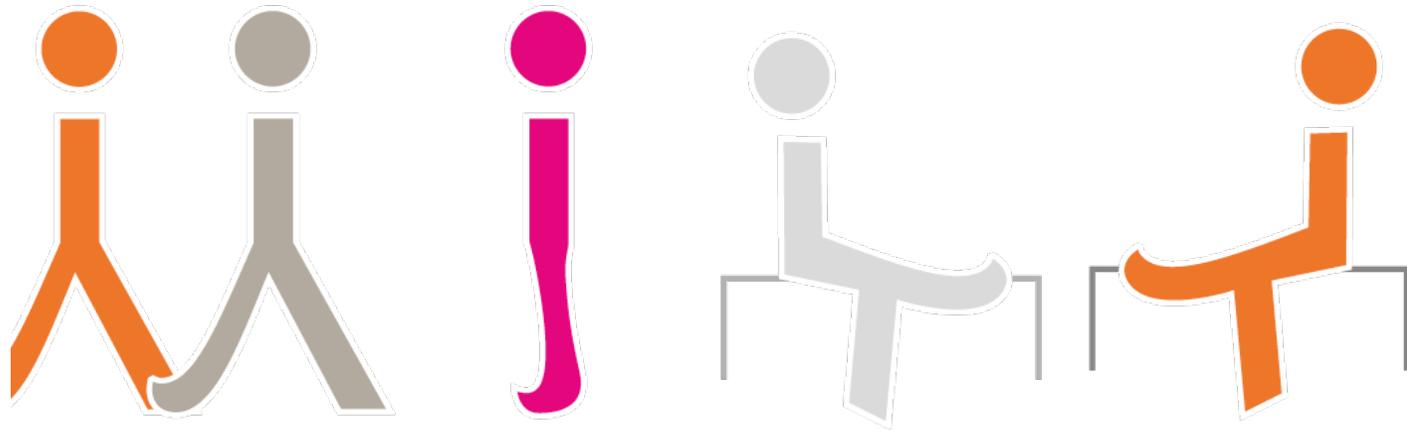
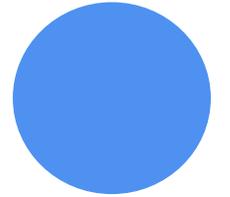
Die Strafhöhe ist aber nicht begrenzt, somit kann also bei mehreren bzw. schwerwiegenden Ausrüstungsmängeln statt mit Organmandat mit Anzeige vorgegangen werden.



Danke fürs  
Mitraten!

MOBILITÄT  SCOUTS

# Mobilitäts-Scouts





# Mobilitäts-Scouts: Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe älterer Menschen in Wien, die sich mit Freude und Interesse in ihrem Lebensumfeld engagieren und dazu beizutragen, Wien (noch) altersgerechter und lebenswerter zu gestalten – dafür setzen wir uns seit 2018 ein!





**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Bei weiteren Fragen:

[info@mobilitäts-scouts.at](mailto:info@mobilitäts-scouts.at)

[www.mobilitäts-scouts.at](http://www.mobilitäts-scouts.at)